

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **13 (1895)**

Heft 51

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements.

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Sonntag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.	Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.		

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque de l'Etat de Fribourg à Fribourg.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber der von der Firma Caulez-Bokaert in Bruges am 31. Januar 1895 auf die Flachspinnerei Burgdorf (filature de lin Berthoud) gezogenen und von derselben acceptierten, auf 1. März 1895 fällig werdenden Tratte von Fr. 6978.08 Cts. indossiert an J. Vanderhofstadt & Co in Bruges (Belgien) und von Ernst & Co in Bern, wird hiermit auf Ansuchen der letzten Inhaberin, Spar- und Creditkassa Burgdorf aufgefordert, innert der gesetzlichen Frist von drei Monaten, vom 1. März 1895 an gerechnet, diesen vermissten, gezogenen (acceptierten), Wechsel bei der unterzeichneten Amtsstelle zu depotieren, nicht geschehenden Falls die Amortisation ausgesprochen wird.

Burgdorf, den 22. Februar 1895.

(W. 24^o)

Der Gerichtspräsident; Schnell.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf.

1895. 25. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Dinkelmann & Co** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 201 vom 17. September 1892, pag. 809) ist infolge Todes ausgeschieden: Marie Dinkelmann, geb. Schrag, in Burgdorf, mit einer Kommanditbeteiligung von Fr. 15,000. An deren Stelle ist auf 1. Juli 1894 eingetreten: Theodor Kaufmann von Reiben bei Büren a. A. mit einer Kommanditbeteiligung von Fr. 5,000, welchem auf 1. März 1895 die Prokura erteilt wird.

Bureau Fraubrunnen.

26. Februar. Inhaber der Firma **Molkerei Utzenstorf von F. Streckeisen** in Utzenstorf ist Friedrich Emanuel Streckeisen, von Baselstadt, Milchtechniker in Utzenstorf. Natur des Geschäftes: Herstellung von sterilisierter Milch und sterilisiertem Rahm für Inlandskonsum und Export. Fabrikation von Butter und diversen Käsesorten. Technisches Bureau für Molkereibetrieb. Geschäftslokal im Dorfe Utzenstorf.

Bureau Interlaken.

24. Februar. Inhaberin der Firma **Susanna Bieri** in Brienz ist Susanna Bieri von Schangnau in Brienz. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Weinhandel.

24. Februar. Inhaber des Geschäftes **A. Luder** in Brienz ist A. Luder von Büren zum Hof, Amt Fraubrunnen, in Brienz. Natur des Geschäftes: Handel mit geistigen Getränken.

Bureau Laupen.

25. Februar. Die Firma **S. Wenger**, Tuchwaren- und Spezereihandlung in Laupen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. September 1886, pag. 587) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Das Geschäft ist übergegangen an die Firma **Wittwe Wenger** in Laupen. Inhaberin ist Frau Maria Wenger geb. Schläfli, von Uetendorf, Sams. sel. Witwe in Laupen. Natur des Geschäftes: Tuchwaren- und Spezereihandlung. Geschäftslokal in Laupen.

Bureau Schwarzenburg.

25. Februar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft der Gemeinde Wahlern**, mit Sitz in Neuhaus und Schönentannen, Gemeinde Wahlern (S. H. A. B. Nr. 268 vom 22. Dezember 1892, pag. 1088), hat in ihrer Hauptversammlung vom 17. Februar 1895 folgende Personen neu in den Vorstand gewählt: Am Platze des verstorbenen Friedrich Wenger als Beisitzer, zugleich Vizepräsident Johann Zbinden im untern Kehr und am Platze des zurücktretenden Niklaus König als Beisitzer Christian Glaus in Häusern.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1895. 23. Februar. Die Firma **Witwe Bersinger zum Tempel** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 59 vom 17. März 1891, pag. 245) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. Februar. Unter der Firma **Alterskasse für die evangelischen Geistlichen des Kantons Appenzell A.-Rh.** besteht eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, ihren Mitgliedern jährliche Renten zu sichern. Der Sitz der Genossenschaft ist am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten z. Z.

in Reute. Die Alterskasse wurde im Jahre 1862 gegründet, ihre Statuten am 19. Dezember 1894 den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts angepasst. Mitglied der Genossenschaft kann jedes Mitglied des Konventes der appenzellischen Geistlichkeit werden, welches das fünfzigste Altersjahr noch nicht überschritten hat. Verlässt ein Mitglied den Kanton, so bleibt es gleichwohl so lange rentenberechtigt, als es den statistischen Vorschriften nachkommt. Austretende verzichten auf die Rente und die von ihnen angelegten Gelder. Diese werden auch dann nicht zurückbezahlt, wenn ein Mitglied vor dem zum Bezug der Rente berechtigten Alter stirbt. Auch wenn die Genossenschaft sich innerhalb eines Jahres nach dem Austritt eines Mitgliedes auflösen sollte, so hat ein solches keinen Anspruch auf ihr Vermögen. Die Kasse wird gebildet aus einem von Ulrich Zellweger sel. in Trogen geschenkten Gründungsfonds (Fr. 2700) und sonstigen Kapitalien, aus den Kapitalzinsen, Eintrittsgeldern, Beiträgen, Bussen, allfälligen Geschenken und Vermächtnissen. Das Eintrittsgeld richtet sich nach dem Alter des Eintretenden (6–21 Fr.). Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 6. Zum Bezug der Rente berechtigt das 60. Altersjahr. Stirbt ein Rentenberechtigter, so wird den Hinterlassenen die Rentensumme für das laufende Rechnungsjahr ausbezahlt. Zur Verteilung unter die Rentenberechtigten gelangen 3% des Kapitals und drei Viertel der Jahresbeiträge. Fällt der Zinsfuss unter 4%, so gelangen drei Viertel der Kapitalzinse zur Rentenverteilung. Ist nur ein Rentenberechtigter vorhanden, so hat er nur Anspruch auf die Hälfte der Zinsen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und die aus drei Mitgliedern bestehende Verwaltungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident. Die Verwaltungskommission besteht aus folgenden Personen: Wilhelm Burckhardt von Basel, in Reute, Präsident; Arthur Eugster von Speicher, in Trogen, und Fried. Albert Herzog von Raperswilen (Thurgau), in Wolfhalden.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1895. 25. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Arbeiter-Konsumverein Appenzell** in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 190 vom 23. September 1891, pag. 772 und Nr. 157 vom 8. Juli 1892, pag. 632) hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Januar 1893 eine Statutenrevision vorgenommen. Darnach besteht die Verwaltung nunmehr aus fünf Mitgliedern, nämlich dem Präsidenten, dem Aktuar und drei Rechnungsrevisoren. Die Stelle des Kassiers ist aufgehoben, bezw. mit derjenigen des Präsidenten verbunden worden. Gemäss Art. 697 O. R. führen die fünf Mitglieder der Verwaltung (Kommission) namens der Genossenschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Präsident ist der bisherige, Karl Rusch, Sticker, in Appenzell bestätigt worden. An Stelle des verstorbenen Jos. A. Hersehe wurde Robert Fässler, Sticker, von und in Appenzell als Aktuar gewählt. Rechnungsrevisoren sind Jos. Ant. Schürpf, Joh. B. Dobler und Jos. Ant. Zeller, alle drei bürgerlich von Appenzell und daseibst wohnhaft.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1895. 18. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft **Ludwig Olgiati & Co** (Lodovico Olgiati & Co) in Chur und Poschiavo (S. H. A. B. Nr. 238 vom 14. November 1893, pag. 968) ist Katharina Olgiati, geb. Mini, infolge Todes ausgeschieden; in dieselbe sind dagegen eingetreten Ernesta, Silvio und Maria Olgiati, in Chur, letztere weil minorenn mit Zustimmung der zuständigen Vormundschaftsbehörde.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kuhn.

1895. 25. Februar. Die Firma **Frei & Cie.** in Gontenschwil (S. H. A. B. Nr. 250 vom 21. November 1894, pag. 1027) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Bezirk Laufenburg.

25. Februar. Die Firma **Wilhelm Bollag** in Laufenburg (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. Juni 1883, pag. 687) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

25. Februar. Die Firma **Heinrich Böhler** in Frick (S. H. A. B. Nr. 25 vom 23. Februar 1883, pag. 186) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bezirk Zofingen.

25. Februar. Die Firma **Julius Hoz** in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 15. Januar 1891, pag. 34) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

25. Februar. Die Firma **St. Binder** in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 73 vom 21. Mai 1883, pag. 585), ist infolge Todes des Inhabers und durchgeführten Geltages von Amteswegen gestrichen worden.

25. Februar. Folgende Firmen sind infolge Wegzuges der Inhaber seit mehr als einem Jahr von Amteswegen gestrichen worden:

F. S. Escher-Bär in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 20 vom 14. Februar 1883, pag. 145);

F. Liechti in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 164 vom 13. November 1890, pag. 800);

G. Schmid in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 128 vom 3. November 1883, pag. 950).

Compte de profits et pertes
de la **Banque de l'Etat de Fribourg à Fribourg**
et de ses agences de Bulle, Romont, Morat, Châtel-St-Denis et Cousset
pour l'exercice 1894.

Debit		Avoir	
Charges		Produits	
pour l'exercice 1894.			
(Sauf ratification réglementaire.)			
		I. Frais d'administration.	
		Indemnités aux membres de l'administration.	
		Appointements des employés et des agents.	
		Location des bureaux de la Banque.	
		Chauffage, éclairage, service de surveillance.	
		Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).	
		Ports de lettres et d'espèces, affranchissements, dépêches, etc.	
		Mobilier: Fourniture, entretien, assurance, frais de réparations.	
		Divers: Frais de poursuites, de procès, de renseignements et de déplacements, honoraires, etc.	
		II. Impôts.	
		Impôt fédéral sur billets de banque.	
		Impôt cantonal sur billets de banque.	
		Autres impôts cantonaux.	
		Impôts communaux.	
		III. Intérêts débiteurs.	
		<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>	
		A compte 4 1/2 % ville de Fribourg.	
		A compte 3 1/2 % communes et navigation.	
		A comptes de banques d'émission et correspondants.	
		A comptes courants créanciers.	
		A divers.	
		<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>	
		Sur billets à ordre:	
		Récompte de l'exercice précédent.	
		Sur engagements à terme (bons de dépôts):	
		Intérêts et coupons payés.	
		Coupons échus et non perçus.	
		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1894.	
		A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts et coupons non perçus de l'exercice précédent.	
		IV. Pertes et amortissements.	
		Sur effets escomptés sur la Suisse.	
		comptes courants débiteurs.	
		créances sans engagement par lettre de change.	
		créances hypothécaires.	
		effets publics.	
		bâtiment de la banque.	
		propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.	
		V. Bénéfice net.	
		Bénéfice net de l'exercice 1894.	
		I. Produit du compte d'effets de change.	
		Effets escomptés sur la Suisse:	
		Intérêts perçus	
		Récompte de l'exercice précédent à 5 %	
		A déduire: Récompte au 31 décembre 1894 à 5 %	
		Avances sur nantissements:	
		Intérêts perçus	
		Récompte de l'exercice précédent à 4 1/2 %	
		A déduire: Récompte au 31 décembre 1894 à 4 1/2 %	
		II. Intérêts créanciers et commissions.	
		<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>	
		Des banques d'émission et correspondants.	
		Des comptes courants débiteurs	
		Divers	
		<i>b. Sur autres créances et placements.</i>	
		De créances sans engagement par lettre de change:	
		Intérêts perçus et commissions	
		Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice 1894.	
		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1894	
		A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice 1893.	
		De placements hypothécaires:	
		Intérêts perçus	
		Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice 1894.	
		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1894	
		A déduire: Prorata d'intérêts et intérêts échus et non payés de l'année 1893	
		D'effets publics:	
		Bénéfices sur les cours	
		Intérêts perçus	
		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1894	
		A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent	
		Commission sur diverses opérations	
		III. Produit des immeubles.	
		Du bâtiment de la banque	
		De propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque	
		IV. Droits et indemnités.	
		Droit de garde et gestion des rentiers	
		V. Produits divers.	
		Bénéfice sur participations	
		Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers, etc.	
		Divers (Centimes additionnels, part aux ventes de bois de l'Etat)	
		VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.	
		Sur effets escomptés sur la Suisse	

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque de l'Etat de Fribourg pour l'exercice 1894.

Répartition des bénéfices suivant art. 44 *) et 45 de la loi du 29 décembre 1892.

Le bénéfice net suivant le compte de profits et pertes s'élevant à fr. 894,790. 60

a été réparti comme suit :

1° Intérêts de l'emprunt de l'Etat 3 % de 1892 pour 1895	fr. 516,860. —
2° Amortissement dudit emprunt pour 1895	675,000. —
3° Rec. annuelle en faveur de l'Université	80,000. —
4° Au compte d'amortissement de la dette de l'Etat 60 %	138,558. 36
5° Au fonds de réserve	69,279. 18
6° Tantièmes à la direction et aux employés.	23,093. 06
	fr. 894,790. 60

*) Art. 44: Les comptes et le bilan sont arrêtés annuellement au 31 décembre.

Art. 45: Il est prélevé sur le produit net:

1° La somme nécessaire pour le paiement de l'intérêt et de l'amortissement de l'emprunt 3 % du 8 septembre 1892.

2° La rente annuelle de fr. 80,000 en faveur de l'Université.

Le bénéfice restant après ces prélèvements est réparti comme suit :

1° 60 % au compte d'amortissement de la dette de l'Etat.

2° 30 % au fonds de réserve.

3° 10 % à la disposition du conseil d'administration pour être réparti: 5 % à la direction et 5 % aux employés.

Actif

(Sauf ratification réglementaire.)

Passif

[illegible]

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1894.

			Emission	En caisse	En circulation
1,018	billets de fr.	500	= fr. 509,000	2,000	507,000
13,660	" " "	100	" 1,366,000	45,200	1,320,800
12,500	" " "	50	" 625,000	22,200	602,800
27,178	billets		= fr. 2,500,000	69,400	2,430,600

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Décision du conseil d'administration en date du 18 décembre 1879:

„En règle générale, il sera réservé pour le remboursement de tous dépôts en compte courant un délai d'avertissement proportionnel à la somme à rembourser et qui pourra être compté à raison d'un jour par fr. 1000.“

Les comptes courants créanciers se répartissent comme suit :

a.	824 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 8000	fr. 1,065,865.38
	57 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 8000, à fr. 8000 par compte	„ 456,000.—
	Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	fr. 1,521,865.38
c.	52 comptes dont l'avoir dépasse les fr. 8000, remboursables après 8 jours	„ 4,553,831.42
		fr. 6,375,696.80

Annexe n° 4.

Compte d'amortissement de l'emprunt 3 % de l'Etat de 1892.

Solde au 31 décembre 1893	fr. 2.277.500.—
A déduire :	
Annuité d'amortissement de 1894 dudit emprunt	„ 65.500.—
	fr. 2.212.000.—

Annexe n° 5.

Compte d'amortissement de la dette de l'Etat.

Ce compte s'élevait au 31 décembre 1893 à	fr. 1,059,696.23
Il a augmenté en 1894 :	
Par répartition du bénéfice net de 1894	138,558.36
	<u>fr. 1,198,254.59</u>

Annexe n° 6. Ressources de la Banque.

Suivant art. 5 de la loi du 29 décembre 1892, les ressources de la Banque sont

- a. La dotation qui lui est attribuée par la présente loi.
- b. Le compte d'amortissement affecté à l'extinction de la dette publique.
- c. Le fonds de réserve.
- d. Les centimes additionnels perçus en vertu de la loi spéciale.
- e. Le 1/10 du produit annuel des ventes de bois dans les forêts de l'Etat.
- f. Les intérêts des obligations de la dette publique, amorties en conformité de la présente loi.
- g. Les bénéfices réalisés par ses opérations.

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	TOTAL
I. Obligations.					Transport					8,766,261 20
14	3 1/2 % Fédéral 1892	14,000	102	14,280	750	3 1/2 % Brünigbahn	750,000	98	735,000	—
14	3 1/2 % " 1894	14,000	102	14,280	1559	3 1/2 % Chemins de fer J.-S. 1894	779,500	98	763,910	—
2216	3 % Canton de Fribourg 1892	1,108,000	90	997,200	20	4 % Oesterr. C. B. Creditbank	20,000	98	19,600	—
1457	3 1/2 % " " 1887	2,088,500	99	2,067,615	20	4 1/2 % Filatures de Schappe, Lyon	20,000	100	20,000	—
1	3 1/2 % " Bâle-Ville	5,000	100	5,000	136	4 % Emprunt de la Maggia	68,000	100	68,000	—
8	3 1/2 % Ville Lucerne 1892	8,000	99	7,920	150	4 1/2 % Fabrique de ciment Châtel-St-Denis	75,000	90	67,500	—
5	3 1/2 % " 1894	5,000	99	4,950	7	3 1/2 % Emprunt russe or, 1894, dont 25 % libérés	3,500	—	875	10,441,146 20
240	3 1/4 % Commune de la Chaux-de-Fonds	240,000	98	235,200	Titres de la dette de l'Etat amortis.					—
170	3 1/4 % " Saint-Imier	170,000	98	166,600	Obligations de la ville de Bulle					—
3	3,60 % Banque cantonale vaudoise	2,300	100	2,300	Obligations de l'emprunt 3 1/2 % de 1887 de l'Etat de Fribourg					—
3	3 3/4 % Crédit agricole, Estavayer-le-Lac	2,200	100	2,200	800,000	100	800,000	—	—	—
2	4 1/2 et 5 % Crédit lyonnais, bons de Dépôts	6,500	100	6,500	330,000	100	330,000	—	—	1,130,000
394	4 % Banque des chemins de fer orientaux	197,000	99	195,030	II. Actions.					11,571,146 20
104	4 % " centrale des chemins de fer, Bâle	104,000	100	104,000	378	Caisse hypothécaire fribourgeoise	189,000	580	219,240	—
242	4 % " centrale suisse, Bâle	242,000	100	242,000	346	Banque cantonale fribourgeoise	173,000	600	207,600	—
152	4 % " hypothécaire suisse, série D.	152,000	99	150,480	143	Banque hypothécaire suisse	71,500	440	62,920	—
246	4 % " " E.	246,000	99	243,540	163	Union financière de Genève	81,500	600	97,800	—
219	3 1/2 % " cantonale neuchâteloise	219,000	98	214,620	18	Crédit agricole et industriel de la Broye	6,300	450	8,100	—
20	4 % Chemins de fer à voie étroite, Genève	10,000	99	9,900	43	" Gruyérien	21,500	520	22,360	—
3662	4 % Banque foncière du Jura	2,830,500	99	2,802,195	52	" foncier fribourgeois	26,000	405	21,060	—
8	4 % Chemins de fer du Central 1892	8,000	100	8,000	21	Banque populaire de la Glâne	2,100	100	2,100	—
10	3 1/2 % " 1894	40,000	99	39,600	3	" de la Gruyère	400	230	460	—
290	4 % " Sud-Est	145,000	96	139,200	2	" cantonale vaudoise	1,500	660	1,980	—
85	4 1/2 % " Viège-Zermatt	85,000	100	85,000	21	Société financière fribourgeoise	5,250	200	4,200	—
167	4 1/2 % " Schnygnig Platte	167,000	60	100,200	190	Chemins de fer Jura-Simplon ordinaires	38,000	150	28,500	—
20	4 1/2 % " Wengernalp	20,000	100	20,000	25	" de jouissance	1,250	15	375	—
20	5 % Société pour constr. des chemins de fer de montagnes, en Espagne	10,000	40	4,000	100	" Viège-Zermatt	50,000	320	32,000	—
12	4 1/4 % " financière fribourgeoise	6,000	100	6,000	70	" Sud-Est, priorité	6,500	250	3,250	—
32	4 1/2 % " franco-suisse	50,000	100	50,000	18	Fabrique d'engrais chimiques	9,000	600	10,800	—
20	4 1/2 % Studer, Otto, à Oensingen	20,000	100	20,000	72	Société pour chemins de fer espagnols	18,000	1	1	—
111	4 % Rente autrichienne	147,500	99	146,025	4	Briquetterie de Lentigny	1,800	400	1,600	—
109	3 1/2 et 3 3/4 % Caisse hypothécaire fribourgeoise, cédées	339,323	100	339,323	27	Théâtre de Fribourg	5,400	80	2,160	—
4	3 1/2 % Compagnie J.-S. Dépôts	200,000	100	200,000	A reporter					8,766,261 20
19	4 1/4 % Thunerseebahn	19,000	99	18,810						—
95	Ponts-Suspendus, Fribourg	18,630	79.43	10,959						—
77	Lots de l'Etat de Fribourg	1,155	27	2,079						—
419	" la ville de	4,190	13	5,447						—
1737	" des communes fribourgeoises et navigation	86,850	47.50	82,507						—
100	" de Lenzbourg	4,000	33	3,800						—

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Aktiengesellschaft Schappe- & Cordonnetspinnerei Zürich

vormals André Bindschedler.

Einladung

zur
vierten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Freitag, den 8. März 1895, vormittags 11 Uhr.
im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse Nr. 47, Zürich.

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1894, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages pro 1894.
3. Statutarische Neuwahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates, sowie der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis mit **Dienstag, den 5. März**, bei der **Gesellschaftskasse in Zürich** oder bei den Herren **Rudolf Kaufmann & Cie. in Basel** zu deponieren, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte verabfolgt wird. Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom **1. März** an in unserm Geschäftsbüro, **Bahnhofstrasse Nr. 47 in Zürich** zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. **Zürich, den 21. Februar 1895.**

Der Präsident des Verwaltungsrates:
A. Kaufmann-Merkle.

Société des forces électriques de la Goule.

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires
samedi, 9 mars 1895, à 2 heures de l'après-midi,
à l'Hôtel de la Couronne, à St-Imier.

Tractanda:

- 1^o Décision à prendre sur le contrat avec la commune de St-Imier accordant à la Société le monopole pour la fourniture d'énergie électrique. (H 1208 J)
- 2^o Démission de M. Francillon comme membre de l'administration représentant de la commune de St-Imier, suivant sa lettre du 3 août 1894.
- 3^o Nomination d'administrateurs.
- 4^o Imprévu.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions à la banque Hartmann, Geneux & Co, à St-Imier, ou dans les bureaux de la Société jusqu'au **vendredi, 8 mars 1895**, en échange desquels il leur sera délivrée une carte de légitimation pour assister à l'assemblée. **Saint-Imier, le 27 février 1895.**

Le président du conseil d'administration:
F. GENEUX.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Zürcher Bankverein in Zürich.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur sechsten ordentlichen

Generalversammlung

auf

Samstag, den 9. März a. c., vormittags 10 Uhr,

in's **Zunfthaus zur „Zimmerleuten“ in Zürich**

zur Behandlung folgender **Traktanden** eingeladen:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1894.
- 2) Bericht und Antrag der Revisionskommission betreffend Abnahme der Rechnung.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Erneuerungs- resp. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl der Revisionskommission und deren Suppleanten für das Jahr 1895.
- 6) Revision der §§ 2 und 22 g der Statuten.

Zur Beschlussfassung über Traktandum Nr. 6 ist gemäss § 13 der Statuten die Vertretung von ein Drittel der ausgegebenen Aktien erforderlich.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über deren Besitz bis **Dienstag, den 5. März, abends 6 Uhr**, bezogen werden in

Basel bei der Basler Handelsbank.

Bern » Herren Zahn & Co. (O F 3576)

Bern » der Spar- und Leihkasse.

Luzern » Luzerner Kantonalbank.

St. Gallen » Bank in St. Gallen.

Zürich an unserer Wertschriften-Kasse.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Revisionsbericht sind vom 25. Februar an zur Einsicht in unseren Bureau aufgelegt und es können daselbst auch die gedruckten Geschäftsberichte bezogen werden. **Zürich, den 20. Februar 1895.**

Namens des Verwaltungsrates des Zürcher Bankvereins:

Der Präsident:

Ernst Kramer.

Der Direktor:

Rudolf.

Schweiz. Vereinsbank in Bern.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung wird

Coupon Nr. 5 unserer Aktien mit Fr. 15. — (= 6 %)

von heute ab an unserer Kasse eingelöst.

Bern, 25. Februar 1895.

(122)

Die Verwaltung.

Compagnie du chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Bret, à Lausanne.

Les porteurs d'actions de la « Compagnie du chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Bret » sont invités à retirer leurs nouveaux titres, contre la remise des anciens, dès le **1^{er} mars 1895**, au siège social de la Compagnie, à Lausanne. (H 2026 L.) (123)